

JFK JazzFolkKlassik in Syke e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.06.2011 um 20.00 Uhr im Café Waldstraße

Anwesende: Hubert Bischoff, Sylke Bischoff, Gerd Harthus, Gertud Harthus, Ulf Kaack, Jens Kelp, Rainer Köster, Vera Köster, Jürgen Lohmeyer, Hans Mohrmann, Helmut Mohrmann, Gerhard Thiel (alle stimmberechtigte Mitglieder) und Heiner Büntemeyer (Kreiszeitung)

TOP 1: Bericht des Vorstandes

Rainer Köster eröffnet die Versammlung mit der Begrüßung der Anwesenden und verliest anschließend den Bericht über das Jahr 2010. Der Jahresbericht ist in der Anlage beigefügt.

TOP 2: Kassenbericht

Jens Kelp berichtet über die finanzielle Entwicklung des Vereins.

Das Kalenderjahr 2010 wurde trotz der positiven Zuschauerentwicklung mit einem Defizit von 7.000 € abgeschlossen. Die drei Hauptursachen für diese Entwicklung sind:

1. Die Steigerung der Kosten für Werbung. Der Vorstand hat daraufhin für die neue Saison eine Budgetierung der Werbekosten beschlossen.
2. Der Rückgang der Einnahmen aus Spenden und Zuschüssen
3. Die Kostensteigerung für die Technik, die nur dadurch begründet ist, dass unser Techniker 2010 mehrwertsteuerpflichtig geworden ist.

Fragen zum Kassenbericht bestehen nicht. Die Einnahme-Überschussrechnung 2010 liegt bei.

TOP 3: Bericht des Kassenprüfers

Für den abwesenden Kassenprüfer Dr. Harald Behrens verliest Hans Mohrmann den Prüfungsbericht, der zu dem Ergebnis kommt, dass die Bücher korrekt geführt worden sind und somit kein Grund zur Beanstandung vorliegt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Hubert Bischoff beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5: Verschiedenes

Werbung: Hubert Bischoff regt an, unsere Konzerte auch über facebook zu bewerben. Die Anregung wird vom Vorstand dankend aufgenommen und kommt auf die Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung.

JazzFolkBike: Gerd Harthus stellt das Programm 2011 vor. Als neuer Spielort ist der Muhlenhof ins Programm gekommen. Die OLB ist im Frühjahr als Sponsor für 2011 plötzlich und völlig unerwartet ausgestiegen, nachdem alle Verträge mit den Künstlern längst geschlossen waren. Die KSK ist großzügigerweise spontan mit einem Zuschuss in gleicher Höhe für dieses Jahr eingesprungen. Für 2012 hat die EON Avacon als weiterer Hauptsponsor abgesagt. Ursache dafür sind die politischen Rahmenbedingungen (möglicher Rückzug aus der Region bei Verlust der Konzessionsrechte).

Es folgt eine ausführliche Diskussion über die Zukunft des Festivals. An der musikalischen Qualität soll nicht gespart werden, eher soll das Festival sterben (Gerd) oder für z.B. ein Jahr ausgesetzt werden (Rainer), wenn es nicht gelingt, neue Sponsoren zu finden. Veränderungen wie Beteiligung von Gastronomen mit mehr Essensangebot an den Spielorten, Angleichung an die „wandervolle Nacht“ mit einer attraktiveren Route für die radfahrenden Festivalbesucher, aber auch die Mahnung, nichts Grundlegendes zu verändern, weil das Konzept stimmt, werden kontrovers diskutiert, ohne dass Beschlüsse gefasst werden. Gerd stellt fest, dass die Planung für 2012 grundsätzlich am 5.9.2011 (nach Abschluss von JazzFolkBike 2011) beginnt.

Die Versammlung endet um 20.55 Uhr.

Jürgen Lohmeyer, 25.06.2011